

Sonntag Vormittag. 13. V. 18.

Mein „Zweling“,

heute im Besitz deiner ersten Rosener-  
färbungen. Bin neugierig auf  
die weiteren Eindrücke. Fährst  
Oskar wohl mit dir nach Frank-  
furt? Solches wäre hübsch.

Zum Herbst beabsichtige ich heftig-  
ste Gründung des eignen Herdes,  
um uns Heimatgefühl einzubau-  
chen. Inzwischen bestimmt  
du dich vielleicht auf einen  
sonnigen See, allwo selbst  
wie die vielgliedrigen Körper  
bräunen werden in den  
Monden Juli/Aug./Sept. — —

Ich dich sehr vermissere u. er-  
schne.

Mutter gestern Nachm. operiert.  
War sehr schwierig, da das Auge  
stark blutete, was die Arbeit  
erschwerte. Trotzdem Hoffnung  
auf gute Heilung. 3 Tage bin  
ich ausgespart, da völlige Ruhe nötig

Wacht! Bald durch dein Kommen glücklich! Deine Mary

1000.-  
gleichet.  
Der Mai wird für dich allein auf keine  
kommen, was sehr viel ist.

War während der Operation bei  
Deinen Eltern, sehr bekümmert  
u. mit Tee u. Schinkenbrot ge-  
füttert.

Albrecht u. Doris krank: Angina  
u. Asthma. Bernd wieder  
in Stuttgart. Bei Schaller sollen  
jetzt Hölzel-Bilder gereigt wer-  
den. Der Geburtstag muss  
also nah sein. Was tust Du  
als Glückwunsch?? Bitte mög-  
lichst auch meinen Segen zu  
übermitteln.

An Frau Kilian schrieb ich  
etwelche Zeilen. Die Abrechnung  
der 2<sup>ten</sup> Mai-Hälfte wird sie  
Dir geben, den Betrag abziehen  
von meinem Depot (350.-), das  
ich bei ihr habe. Den Rest  
berichtet sie Dir aus.

Sende mir die Pensions-Abrech-  
nung bitte zu.

Die Materiel-Zahlungen müsstest  
Du event. auf nächst. Monat ver-  
schieben, da in diesem schon viel